

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 300.

Freitag, den 31. Dezember 1880.

(5416—3)

Nr. 848.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Tschemschenitz ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlich 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege des vorgesetzten Bezirks-Schulrathes längstens

bis 10. Jänner 1881

anher vorzulegen.

Stein, am 21. Dezember 1880.

Der Vorsitzende: Klančič m. p.

(5458—2)

Nr. 18799.

Kundmachung.

Montag, den 3. Jänner 1881, werden im städtischen Walde in Tivoli über hundert schon abgestockte Föhrenbäume in der Dicke von 8 bis 11 Zoll öffentlich verkauft und hiezu Kauflustige eingeladen.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr früh partienweise.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten Dezember 1880.

(5442—3)

Nr. 18,572.

Kundmachung.

Zum Zwecke der Hintangabe der Bauausführung des Centralschlachthofes in Laibach wird am 10. Jänner 1881,

um 10 Uhr vormittags, bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate eine Offertverhandlung stattfinden.

Die diesbezüglichen Arbeiten sind:

1.) Erd- und Maurerarbeit im Kostenanschlage von .	53041 fl. 94 fr.
2.) Eisengewichtslieferung dto.	26347 " 13 "
3.) Steinmeharbeit dto. dto.	10685 " 13 "
4.) Zimmermannsarbeit dto. dto.	20616 " 23 "
5.) Spenglerarbeit dto. dto.	3120 " 22 "
6.) Schifferdeckerarbeit dto. dto.	8325 " 10 "
7.) Tischlerarbeit dto. dto.	4407 " 40 "
8.) Schlofferarbeit dto. dto.	5992 " — "
9.) Töpferarbeit dto. dto.	225 " — "
10.) Glaserarbeit dto. dto.	557 " 71 "
11.) Anstreicherarbeit dto. dto.	553 " 50 "
12.) Malerarbeit dto. dto.	100 " — "
13.) Maschinenarbeit und Wasserleitung dto. dto.	10870 " — "
Zusammen .	144841 fl. 36 fr.

Die Offerte, belegt mit dem fünfprocentigen Badium, lautend entweder auf eine oder mehrere der

bezeichneten Arbeitspartien oder auf den Gesamtbau, haben die Erklärung über den Procentennachlass (in Ziffern und Worten) und über den Umstand, daß der Offert die diesbezüglichen Baubedingnisse gelesen und sich denselben unterwirft, zu enthalten.

Die Genehmigung der Offerte, ohne Rücksicht auf den angebotenen Procentennachlass, ist unbeschränkt dem Gemeinderathe vorbehalten.

Pläne, Kostenanschläge, Preisstarif und Baubedingnisse liegen im hiesigen Stadtbauamte auf. Stadtmagistrat Laibach, am 26. Dezember 1880.

(5441—3)

Nr. 18,305.

Holzlieferung.

Wegen Hintangabe der Lieferung des für das Jahr 1881 erforderlichen Bau- und Schnittholzes wird

am 4. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, eine Picitations- und Offertverhandlung vorgenommen, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Lieferungs- und Picitationsbedingungen im Locale des Stadtbauamtes zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Schriftliche Offerte werden bis 10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Dezember 1880.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Jeras.

A n z e i g e b l a t t .

(5360—1)

Nr. 9613.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Schein von Postensel die exec. Versteigerung der dem Stefan Gandel von Janeschewoberdo Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarngilt Dornegg sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden, zu Janeschewoberdo sub Consc.-Nr. 9 gelegenen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten Dezember 1880.

(5424—1)

Nr. 7681.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Desgiger von Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der der Lucia Korent von Kofes gehörigen, gerichtlich auf

372 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gemeinde Schententhurn Einl.-Nr. 17 vorkommenden Realität pcto. 200 fl. c. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

9. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten November 1880.

(5411—1)

Nr. 6434.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Cert von Franzdorf wird die exec. Versteigerung der dem Franz Kerzic von Rafitna gehörigen Realität ad Freudenthal Bd. IV, fol. 85 im Schätzungswert pr. 1229 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner,

23. Februar und

23. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert erfolgt wird.

Badium 10 Procent. Picitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. October 1880.

(5160—1)

Nr. 7872.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dmerfa (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der Francisca Kovacic von Straßisch gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Lač bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

30. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. November 1880.

(5133—1)

Nr. 6626.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Turk von Schwörz die exec. Versteigerung der der Maria Marolt von Soderschitz gehörigen, gerichtlich auf 4614 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 937 ad Herrschaft

Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kosir geb. Ambrozič wurde Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt und wurde an ihn die Zustellung des Executionsbescheides bewirkt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21sten September 1880.

(5368—2)

Nr. 9531.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 4ten September 1880, Z. 5038, bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Gerlj von Harije, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Gut Strainach Herr Franz Beniger in Dornegg als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Dezember 1880.

(5413—1) Nr. 6506. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Peteln (durch den Advocaten Brolsch) wird die executive Versteigerung der dem Lorenz Peteln von Oberbrosowitz gehörigen Realität ad Freudenthal Band V, fol. 99 im Schätzwerthe pr. 1970 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den

24. Jänner, 24. Februar und 26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. October 1880.

(5359—1) Nr. 9219. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Benko Mathias als factischen und Benko Josef als grundbüchlichen Besitzer in Parze Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 72 ad Mühlhofen wegen aus dem Rückstandsausweise vom 9. Decbr. 1879 schuldigen 92 fl. 41 1/2 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den

25. Februar und die dritte auf den

1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten December 1880.

(5358—1) Nr. 9218. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Valencic von Merez Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2960 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1:5 ad Prem wegen aus dem Rückstandsausweise vom 6. December 1879 schuldigen 97 fl. 3 1/2 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den

25. Februar und die dritte auf den

1. April 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten December 1880.

(5412—1) Nr. 6454. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Lorenz Smole von Stein wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Palu gehörigen Realität ad Freudenthal Band II, fol. 185 im Schätzwerthe pr. 6055 fl. mit drei Terminen auf den

24. Jänner, 24. Februar und 26. März 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. October 1880.

(5370—1) Nr. 8790. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Andreas Tomšic von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 409¹, ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den

18. Februar und die dritte auf den

18. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5374—1) Nr. 7234. **Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ryšavy die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 6. November 1877, Z. 8589, bewilligte, jedoch sohin sistierte executive Versteigerung der dem Josef Kerze von Globel Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 915 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1066 ad Herrschaft Reifnitz im Reassumierungswege behufs deren Vornahme unter Anderräumung von drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner, die zweite auf den

28. Februar und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. October 1880.

(5364—1) Nr. 8424. **Uebertragung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht, daß die executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 45 ad Herrschaft Prem in der Executionsfache des Anton Wizzur von Kofese gegen Franz Marindic, beziehungsweise Fatur von Zagorje Nr. 77 pcto. 153 fl. auf den

28. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden ist.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten November 1880.

(5362—1) Nr. 9136. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Helena Tomšic verehelicht gewesene Sedmak von Koritence (durch den Wächter Franz Veniger von Dornegg) gegen Josef Samja von Sambije Hs.-Nr. 10 wird die mit Bescheid vom 30. August 1877, Z. 9010, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

14. Jänner, 18. Februar und 18. März 1881,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27. November 1880.

(5414—1) Nr. 7023. **Executive Besitz- und Genußrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Telban (nom. der Mathias Sterk'schen Erben) die exec. Versteigerung der dem Bartholmä Kovac von Prevolje gehörigen Besitzrechte der auf 7515 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub B. V, fol. 341 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner und die zweite auf den

25. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-Besitzrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen Verzählung hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. November 1880.

(5357—1) Nr. 8888. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Kalister in Juršitsch Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstandsausweise vom 22. Jänner 1876 schuldigen 19 fl. 61 kr. bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

21. Jänner 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem diesgerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten November 1880.

(5019—1) Nr. 5683. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2211 fl. ö. W. geschätzten, dem Blas Bergant von St. Thomas gehörigen Realität Urb.-Nr. 2016 der

18. Jänner

für den ersten, der

18. Februar

für den zweiten und der

18. März 1881

für den dritten Termin mit dem Besaße bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kaufstüchtige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichts einsehen. Laß, den 24. October 1880.

(5261—1) Nr. 7145. **Erinnerung**

an die Tabulargläubiger Gertraud Bresounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Tabulargläubigern Gertraud Bresounig, Georg Werle, Josef Thomez, Andre Thomez und Maria Thomez, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Katharina Urantar von Bodhrusta (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29. September 1880, Z. 7145, wegen Anerkennung der Verjährung nachstehender, auf der Realität Urb.-Nr. 198, fol. 210 ad Grundbuch Herrschaft Müntendorf haftender Forderungen und Rechte, als:

1.) der Forderung der Gertraud Bresounig auf Grund des Heiratsvertrages ddo. 7. Jänner 1791 pr. 150 fl. ö. W. sammt extra ungeschätzten Naturalzu bringen;

2.) der Forderung des Georg Werle auf Grund des Schulbriefes ddo. 15ten März 1796 pr. 210 fl. ö. W.;

3.) der Forderung des Josef Thomez aus dem Schulbriefe ddo. 5. Mai 1797 pr. 79 fl. 3 kr.;

4.) der Forderung des Andre Thomez und der Maria Thomez aus dem Ehevertrage vom 12. Juni 1798, und zwar für erstere pr. 100 Kronen und für letztere per 200 fl. ö. W. sammt Fahrnissen, sowie Gestattung der Löschung des auf dieser Realität hiefür haftenden Pfandrechtes, — hierorts überreicht, worüber die Tagsetzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

19. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. angeordnet worden sei.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Egler, Haus- und Realitätenbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten October 1880.

Einladung.

Der Männerchor der philharm. Gesellschaft in Laibach
ladet alle Freunde des Gesanges zu der am 31. Dezember 1880
im

Glassalon der Casinorestauration
veranstaltet (5439) 3-3

Sylvesterfeier

höflichst ein.

Anfang 8 Uhr abends.

Entrée 50 kr.

Möbel-Beschäftdes
Kermann Karisch,Laibach, Wienerstraße Nr. 6, neben
der Apotheke.Daselbst Lager aller Gattungen
**Tischler- und Tapezierer-
Möbel.**Ueberrahme von Zimmertapezie-
rungen, Decorationen und Ausstat-
tungen ganzer Wohnungen u. s. w., prompte
und billige Bedienung. (3309) 20

(5352-1) Nr. 10,598.

Bekanntmachung.Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hemit bekannt gemacht:Es sei den unbekannt wo befindlichen
Erben des Mathias Truden von Baben-
feld und dem unbekannt wo befindlichen
Kasper Truden von ebendort unter gleich-
zeitiger Zustellung der Realfeilbietungs-
bescheide vom 14. September 1880,
Z. 7255, Herr Gregor Lah von Laas
als Curator ad actum aufgestellt.k. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten
Dezember 1880.

(5456-1) Nr. 8797.

Bekanntmachung.Mit Bezug auf das diesseitige Edict
vom 19. November 1880, Z. 7872, wird
bekannt gemacht:Dass die in der Executionsache des
Franz Omerza von Krainburg (durch
Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg)
gegen Francisca Dollenz verehel. Kadčić
von Straßisch Nr. 18 für die unbekannt
wo befindlichen Mathias Demšcher,
Maria Pokorn und Margaret Lebar
von Straßisch lautenden Realfeilbietungs-
rubriken dem für dieselben aufgestellten
Curator ad actum Herrn Dr. Burger,
Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
23. Dezember 1880.

(5351-1) Nr. 10,617.

Bekanntmachung.Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hemit bekannt gegeben:Es sei den unbekannt Tabulargläu-
bigern der Bartholmä nun Johann Zalar-
schen Realität Namens Bartholmä und
Anna Rudolf von Rudolfowo, resp. deren
ebenfalls unbekannt Erben und Rechts-
nachfolgern Herr Gregor Lah von Laas
unter gleichzeitiger Zustellung der Real-
feilbietungsbescheide vom 26. November
1880, Z. 1677, als Curator ad actum
aufgestellt worden.k. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten
Dezember 1880.

(5457-1) Nr. 10,266.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. Jänner 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edictes vom 18. November 1880,
Z. 9039, die zweite executive Feilbietung
der dem Bartholmä Jesich von St. Ulrich
gehörigen, im Grundbuche Urb.-Nr. 330
ad Gallenberg vorkommenden, gerichtlich
auf 6905 fl. geschätzten Realität statifinden.k. k. Bezirksgericht Litaai, am 18ten
Dezember 1880.

(5268-3) Nr. 10,552.

Bekanntmachung.Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:Es sei dem unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubiger der Johann Truden'schen
Realität von Oberseedorf sub Rectif.-Nr.
836 ad Grundbuch Haasberg, Namens
Johann Truden von Oberseedorf sen.,
unter gleichzeitiger Zustellung des Real-
feilbietungsbescheides vom 3. August 1880,
Z. 5383, Herr Gregor Lah von Laas
als Curator ad actum aufgestellt worden.k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten
Dezember 1880.

(5259-1) Nr. 2106.

Executive Feilbietung.Der Beklagten Gertraud Pfenica,
Tochter, von Karnervellach Nr. 57, der-
zeit unbekanntem Aufenthaltes, wurde über
die Klage de praes. 20. November 1880,
Z. 2106, des Andreas Arich von Savica
wegen Lösungsgestaltung ob 517 fl.
61 kr. f. A. Anton Kemperle von Karner-
vellach als Curator ad actum bestellt
und diesem der Klagsbescheid, womit zum
ordentlichen mündlichen Verfahren die
Tagsatzung auf den

25. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.k. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten
November 1880.

(5423-1) Nr. 8697.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird kundgemacht:Es sei in der Executionsache der
Maria Merhar in Stanic (durch Dr.
Pirnat) gegen Johann Stofic in Tersein
pcto. 25 fl. f. A. die dritte mit Bescheid
vom 20. Juni 1880, Z. 3004, auf den
20. November d. J. angeordnet gewesene
executive Feilbietung der dem Executen
gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 144, 145
und 146 ad Grundbuch der Gemeinde
Tersein Einl.-Nr. 134 ad Grundbuch der
Gemeinde Laas und Einl.-Nr. 70 ad Grund-
buch der Gemeinde Deppeisdorf auf den

28. Jänner 1881,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der
hiefigen Gerichtskanzlei mit dem früheren
Anhange übertragen worden.k. k. Bezirksgericht Stein, am 1. De-
zember 1880.

(5365-2) Nr. 8505.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Feistritz (in Vertretung des hohen k. k.
Herars) wird die mit Bescheid vom
19. Februar 1880, Z. 1224, bewilligte
und mit Bescheid vom 10. April 1880,
Z. 2469, sistierte exec. erste, zweite und
dritte Feilbietung der gegnerischen Rea-
lität Urb.-Nr. 19 ad Gutenegg und Urb.-
Nr. 1 ad Herrschaft Prem reassumiert,
und werden die Tagsatzungen mit dem
vorigen Anhange auf den14. Jänner,
18. Februar und
18. März 1881,vormittags von 9 bis 12 Uhr, ange-
ordnet.k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten
November 1880.**Kalender für das Jahr 1881.****Auskaufskalender, Frommes,**
für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 kr.**Berg- und Hüttenkalender,**
öfterr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Berg-
mann“, Leinw., eleg. geb., fl. 1.60. 7. Jahrg.**Bilderkalender, Wiener lustiger,**
1. Jahrgang, 30 kr.**Vote, der Wiener, illustrierter**
Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 kr.**Damen-Almanach, 15. Jahrg.,**
eleg. geb. fl. 1.25.**Dorfmeister - Maasbergers**
Privat-Geschäfts- u. Aus-
kaufskalender, 49. Jahrgang,
4^o cart. 48 kr.**Einschreib-Kalender,**
Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft
und Haus. 3. Jahrg. gr. 8^o, cart. 40 kr.**Faust-Kalender, 26. Jahrgang,**
brochirt 80 kr.**Fensters neuer Kalender für**
Landwirte. 11. Jahrgang. Mit
Illustr., geb. 50 kr.**Forstkalender, österreichischer, von**
Petraschek, 9. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.**Gartenkalender, österreichischer,**
von Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.**Geschäfts - Notizkalender,**
Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.**Geschäfts - Vormerkblätter,**
9. Jahrg., 4^o, cart. 30 kr.**Handbuch für Volks- und Bürger-**
schullehrer, in Leinwand fl. 1.**Hausfrauen-Kalender, öfterr.-**
ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 8^o, cart.
50 kr.**Hebels Rheinländischer Hausfreund,**
36 kr.**Hirschmann, Taschenkalender für**
den Landwirt, 3. Jahrg., in Leinwand ge-
bunden, fl. 1.60.**Jagd-Kalender, illustrierter, von**
Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.**Jugend- und Architekten-**
Kalender, öfterr., herausgegeben
von Sonnendorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.**Juristenkalender, öfterr., her-**
ausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebun-
den fl. 1.60.**Juristenkalender, öfterr., her-**
ausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang,
geb. fl. 1.60.**Kalender, Frommes, für den**
katholischen Clerus Oester-
reich-Ungarns, 3. Jahrg. In Leinwand geb.
fl. 1.60.**Kalender für den österreich.**
Landmann. Herausgegeben von
der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,
12. Jahrg., geb. 40 kr.**Kalender für den Kärntner**
Landwirt, mit Tabellen zur land-
wirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.**Krakauer Schreibkalender,**
neuer, 127. Jahrg., cart. 60 kr.**Krakauer Schreibkalender,**
neuer, kleiner, cart. à 26 kr., broch. 20 kr.**Landwirtschaftskalender,**
öfterr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet,
7. Jahrg., in Leinwand, geb. fl. 1.60.**Löbes Kalender für die öfterr.**
Haus- und Landwirte, 23. Jahrgang, gebun-
den fl. 1.60.**Medicinalkalender, öfterr., von**
Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1.60.**Mentor, öfterr.-ung. Kalender für**
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,
Handelsakademien u. c. 9. Jahrg., cart. 50 kr.**Mentor, für Schülerinnen, 7. Jahr-**
gang, cart. 50 kr.**Montanistischer Kalender,**
öfterr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.**Notizkalender für den öfterr.**
Lehrer, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.**Notizkalender für die öfterr.**
Lehrerinnen, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.**Notizkalender für die elegante**
Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.**Notizkalender, Tagebuch für alle**
Stände, geb. fl. 1.20.**Novellen-Almanach, illustriert,**
60 kr., broch., mit Farbenbrud.-Prämie, 85 kr.**Politischer Volkskalender,**
Linger, 11. Jahrg., 30 kr.**Portemonnaie-Kalender,**
broch. 20 kr., in Metallbede von 36 bis 80 kr.**Professoren- und Lehrer-**
Kalender, 13. Jahrg., redigiert
von Daxenbacher, in Leinwand fl. 1.**Schreibkalender, neuester,**
für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher,
Geistliche, Kaufleute u. c., 90. Jahrg., heraus-
gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.**Schulkalender, öfterr., und**
Handkatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Lein-
wand geb., fl. 1.20.**Staatsbeamte, der, Notizkalen-**
der für die öfterr. Civilbeamten, 6. Jahrg.,
eleg. geb. fl. 2.**Studentenkalender, österreich.,**
für Hochschulen, 18. Jahrgang, redigiert von
Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.**Studentenkalender, österreich.,**
für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka.
1. Jahrg., eleg. cart. 50 kr.**Taschenbuch für Civilärzte,**
von Dr. Wittelschöfer, 23. Jahrg., gebunden
fl. 1.60.**Tagebuch für Comptoire, Fabriken,**
Bureau, Kanzleien und Gutsadministra-
tionen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.**Tages-Blockkalender,**
Frommes (zum Abreihen) à 50 kr., Notiz-
Blockkalender mit historischen Daten à 60 kr.,
Küchen-Blockkalender à fl. 1.**Taschenkalender, Dr. Hol-**
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-
buch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.**Tausiges Wiener Hausfrauentalen-**
der, 3. Jahrg., 60 kr.**Vogls, Dr. J. N., Volks-**
kalender, 37. Jahrg., redigiert
von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 kr.**Volkskalender, illustr. öfterr.,**
37. Jahrg., 60 kr.**Volkskalender, illustr. kathol.,**
30. Jahrg., 54 kr.**Volks- und Bauernkalender**
à 12, 16 und 20 kr.**Waldheims Comptoirhand-**
buch u. Geschäftskalender,
15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.**Welt, die feine, Tage- und**
Notizbuch, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.**Zeynek, Gust., Schulkalender**
für öfterr. Volksschullehrer. 7. Jahrg., elegant
gebunden fl. 1.20.**Notizkalender, Tagebuch für alle**
Stände, geb. fl. 1.20.**Novellen-Almanach, illustriert,**
60 kr., broch., mit Farbenbrud.-Prämie, 85 kr.**Politischer Volkskalender,**
Linger, 11. Jahrg., 30 kr.**Portemonnaie-Kalender,**
broch. 20 kr., in Metallbede von 36 bis 80 kr.**Professoren- und Lehrer-**
Kalender, 13. Jahrg., redigiert
von Daxenbacher, in Leinwand fl. 1.**Schreibkalender, neuester,**
für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher,
Geistliche, Kaufleute u. c., 90. Jahrg., heraus-
gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.**Schulkalender, öfterr., und**
Handkatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Lein-
wand geb., fl. 1.20.**Staatsbeamte, der, Notizkalen-**
der für die öfterr. Civilbeamten, 6. Jahrg.,
eleg. geb. fl. 2.**Studentenkalender, österreich.,**
für Hochschulen, 18. Jahrgang, redigiert von
Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.**Studentenkalender, österreich.,**
für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka.
1. Jahrg., eleg. cart. 50 kr.**Taschenbuch für Civilärzte,**
von Dr. Wittelschöfer, 23. Jahrg., gebunden
fl. 1.60.**Tagebuch für Comptoire, Fabriken,**
Bureau, Kanzleien und Gutsadministra-
tionen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.**Tages-Blockkalender,**
Frommes (zum Abreihen) à 50 kr., Notiz-
Blockkalender mit historischen Daten à 60 kr.,
Küchen-Blockkalender à fl. 1.**Taschenkalender, Dr. Hol-**
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-
buch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.**Tausiges Wiener Hausfrauentalen-**
der, 3. Jahrg., 60 kr.**Vogls, Dr. J. N., Volks-**
kalender, 37. Jahrg., redigiert
von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 kr.**Volkskalender, illustr. öfterr.,**
37. Jahrg., 60 kr.**Volkskalender, illustr. kathol.,**
30. Jahrg., 54 kr.**Volks- und Bauernkalender**
à 12, 16 und 20 kr.**Waldheims Comptoirhand-**
buch u. Geschäftskalender,
15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.**Welt, die feine, Tage- und**
Notizbuch, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.**Zeynek, Gust., Schulkalender**
für öfterr. Volksschullehrer. 7. Jahrg., elegant
gebunden fl. 1.20.

Ferner:

**Eine große Anzahl
anderer Kalender für
specielle Fächer und
Berufsklassen.****Briestaschen, Einleg-, Comptoir-,
Notiz-, Wand- und eleg. Salon-
Wandkalender**

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender
mit Stempelscalen, Post- und Telegraphen-
tarifen, Abgangszeiten der Bahnen und Posten,
Verzeichnis der Jahrmärkte in Krain u. c., auf-
gezogen 30 kr., mit Postversendung 35 kr.**Laibacher Wand-Notiz-**
kalenderfür Bureau u. c. mit Raum zur Vormerkung von
Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und
Telegraphentarifen u. c. Handliches Format, auf-
gezogen 25 kr., mit Postversendung 30 kr.**Slovenska Pratika**
à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuz-
bandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2. (6030)

Johann Debeuz, Wagenbauer,

Nr. 2, in Laibach, Kuhthal Nr. 2, empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, verfertigt alle Gattungen Wagen und übernimmt alle Reparaturen derselben. (5462) 3-1

500 Gulden (4885) 7-6

zähle ich dem, der beim Gebrauch von **Kothes Zahnwasser**, à Flacon 35 kr., niemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothé, Hoflieferant, Wien, I., Tiefen Graben 37, I. In Laibach bei: Zul. v. Trnkoczy.

Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Hornhautbildung heilt nach einer in nützlichen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse, sowohl frisch entstanden als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Ausst. nicht mehr Habsbürgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen, **Mannesschwäche**,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strenge Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (5276) 5

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, **Plombierungen mit Krystallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Hirschfeld, Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.** (5068) 23

Feuerlösch-Masse,

erprobt am 15. Oktober 1880 nächst dem k. k. Arsenal vor behördlicher Commission und zahlreichem Publicum.

Diese Masse ist frei von ätzenden Bestandtheilen, geruchlos, widersteht großer Hitze und wird wie Wasser auf den Brand gespritzt.

Zugnis: „Unterzeichnete beständigen hiemit der Wasserglasfabrik von Baerle & Co., Wien, X., Wielandgasse Nr. 3, dass die am Sonntag, den 14. d., stattgefundenen Feuerlöschprobe ein sehr günstiges Resultat ergab. Ein großer Holzstoß, reichlich mit Petroleum begossen, sowie mit Haselzweigen von leeren Bech- und Terpentinfässern, Fettrückständen, über 1/2 Centner Bech und vielen Hobelspänen untermengt, wurde angezündet, und nachdem er im heftigsten Brande, mit dem Löschen begonnen. Die Wirkung war eine überraschende, wo die Masse hinauf, erloschen augenblicklich die Flammen und es bildete sich auf diesen Gegenständen eine Kruste, welche dem Feuer großen Widerstand leistete. Der Effect war ein durchschlagender, und halten wir dieses Mittel für Etablissemments aller Art, Großgrundbesitzer und Haushaltungen besonders empfehlenswert, umso mehr, da keinerlei Vorrichtungen hierzu nöthig sind, demnach die Anwendung eine höchst einfache ist.“

Liesing, am 20. November 1880. Freiwillige Feuerwehr Liesing, gez. L. Stuschna, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Altmannsdorf, gez. Karl Henkel, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Maner, gez. Joh. Dragler, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Rodau, gez. Joh. Hinfiler, Hauptmann. — Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, gez. Karl Jüttner, Hauptmann, J. Niebler, Schriftführer. (5156) 7-3

Von Seite der gefertigten Gemeindevorstellung amtlich bestätigt, dass das vorstehende Zeugnis laut den bei den Proben gemachten Wahrnehmungen vollkommen auf Wahrheit beruht.

Gemeindevorstellung Liesing, am 24. November 1880.

Der Bürgermeister: gez. C. Briel.

Preise ab hier:

Bei Abnahme eines Petroleumfasses fl. 6— per 100 Kgr. incl. Fasse. Bei kleineren Quantitäten fl. 10— per 100 Kgr. excl. Emballage.

Wasserglas-Fabrik von Baerle & Comp.,

Wien X., Wielandgasse Nr. 3.

Prospecte gratis und franco.

Gichtgeist nach Dr. Malic



ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen, rheumatischen Zahn- und Kopfschmerz, mit welchem nach kurzem Gebrauch die Gichtschmerzen gänzlich behoben werden.

Danksagungen bereits in Menge erhalten. — 1 Flasche 50 kr. Liefert ocht nur die (5104) 6

Einhorn-Apotheke des J. v. Trnkoczy am Rathhausplatz in Laibach.

STEIFERISCHE LIQUEUR-SPECIALITÄTEN



HEINR. FÜNCK & SOHN
GRAZ
Alpenkräuter-Magen-Liqueur, WEICHELGEIST, Graser Gesundheits-Doppel-Kümmel, Cabinet-Weichsel, Kronen-Kümmel.

Vor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Vignetten wird gewarnt. (5385) 10-4
Preiscurante auf Verlangen franco.

Wiskarten

in hübscher Ausführung empfohlen

Ag. v. Kleinmayr & Jod. Bamberg.

Mit k. k. österr. Privilegium

und kgl. preuss. Ministerialapprobation.

Dr. Borchardts arom. Kräuterseife zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Original-Päckchen à 42 kr.

Dr. Kochs Kräuterbonbons, anerkannt als probates Hausmittel bei Katarh, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit im Halse etc.; in Originalschachteln à 70 und 35 kr.

Dr. Béringuiers Kräuter-Wurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare; à Flasche 1 fl.

Dr. Béringuiers vegetabilisches Haarfärbemittel färbt echt in schwarz, braun und blond; complet mit Bürsten und Nöpfchen 5 fl. ö. W.

Professor Dr. Lindes vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; in Originalstücken à 50 kr.

Balsamische Olivenseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erfrischende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; in Päckchen zu 35 kr.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach: bei **Eduard Mahr, Brüder Krisper, Terček & Nekrep**, sowie in Cilli: **Carl Krisper, Flume; Nicolò Pavačić; Gürz; Apotheker G. B. Pontoni; Klagenfurt: Apotheker Her. Kommetter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Math. Fürst**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens.

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificaten unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden. (2377) 10-8

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Wenn die Noth am grössten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Selbstgesprochene Worte des Genesenen.

Heilung der Athmungs- und Ernährungsorgane und der gänzlichen Entkräftung durch Anwendung der echten Johann Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel.

An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn **Johann Hoff**, k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Wien, Fabrik: Grabenhof 2, Fabriksniederlage Stadt, Graben, Bräunerstrasse 8.

Berlin, 1880. Mit Freuden muß ich Ihnen bekennen, dass der Genuss Ihres Malzextract-Gesundheitsbieres mir das Leben gerettet hat. Ich war eine schrecklich lange Zeit magenleidend, und mein körperlicher Zustand wurde mit der Zeit immer bedenklicher, zuletzt war ich kaum noch im Stande, etwas zu genießen, denn das Genossene entleerte sich durch häufiges Erbrechen; ich selbst war so hoffnungslos geworden, dass ich mich auf das Ende meines Lebens vorbereitete.

Inzwischen erinnerte ich mich, dass ich vor Jahren Ihr Malzextract-Gesundheitsbier mit gutem Erfolge genossen hatte. Ich nahm es unverzüglich wieder in Gebrauch und empfand sofort eine Erquickung, wie ich sie schon lange nicht empfunden hatte. Das Erbrechen hörte auf, die Lebenskräfte, welche schon fast erloschen waren, belebten sich wieder; ich durfte bald auch andere Speisen zu mir nehmen, die heftigsten Schmerzen verloren sich von Tag zu Tag.

Drei Wochen lang habe ich Ihr wunderbares Bier gebraucht und bin jetzt vollständig hergestellt, wofür ich Gott und Ihnen danke.

Gerne bin ich bereit, auf etwaige mündliche oder schriftliche Anfragen gewünschte Auskunft zu geben, um Ihnen wenigstens einigermaßen meine Dankbarkeit für mein gerettetes Leben zu beweisen. — Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzbier und 5 Beutel Malzbonbons. — Witwe Knobloch, Wienerstrasse 29.

Die Majestäten Europas, die wissenschaftlichen Größen der Welt, sowie unzählige Personen aus dem Publicum

haben die Malzpräparate von **Johann Hoff** als Heilnahrungsmittel emporgehoben und bei Körperchwäche, bei Leiden des Magens und des Unterleibes, bei Affectionen der Brust und Lunge, bei Blutarmut, Bleichsucht, Hämorrhoiden und Verschleimung mit bestem Erfolg angewendet.

Hohe Aussprüche: **Franz Josef**, Kaiser von Oesterreich: „Werne zeichne ich Sie aus.“ **Wilhelm I.**, Kaiser von Deutschland: „Ihr schönes Malzextract.“ **Der König von Sachsen:** „Wohlthuend für die Königin-Mutter.“ **Der König von Dänemark:** „Heilwirkende Kraft wahrgenommen.“ **Großherzog von Mecklenburg-Schwerin:** „Meine Anerkennung.“ **Arztliche Aussprüche:** **Geheimr. Räte:** **Dr. Traube, Dr. Gräfe** etc. in Berlin, **Dr. Granchstädt** in Wien, **Dr. Zaughy** in Petersburg, **Dr. Pietra Santa** in Paris und noch viele tausend anderer Aerzte erklären die Hoff'schen Malzpräparate als die vorzüglichste Diätetia.

Warnung! Man fordere nur echte **Johann Hoff'sche Malzfabrikate** mit registrierten Schutzmarke (Bildnis des Erfinders). Für unechtes Erzeugnis anderer Fabrikate und können nach Aussage der Aerzte schädlich wirken. — (Die echten Johann Hoff'schen Brustmalzbonbons sind in blauem Papier.)

Depots in Laibach bei: **G. Piccoli, Erasmus Birscht, Apotheker; Peter Lafnit, P. L. Wenzel, Jof. Ferdina, Schuhnig & Weber, Kaufleute.** (5232) 4-3

7000 Stück Peintücher,

vollkommen neu, aus guter reiner Flachsgarnleinwand, complet groß, für das größte Bett geeignet, werden von einem aufgelösten öarischen Consortium tief unter dem Erzeugungspreise, per Stück mit fl. 1.15, nur so lange der Vorrath ist, abgegeben. Aufträge bitten wir unserem Bevollmächtigten, Herrn J. Trostler, Wien, II., Pazmanitengasse Nr. 15, zukommen zu lassen. (5285) 6-5
Versendet per Kasse oder per Nachnahme.

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als

Neujahrsgeschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes **Kopf- und Brustbouquet** für Theater und Concert, eine schöne **Ballgarnitur**, ein **Hand- oder Tafelbouquet**, ein **exotisches Gewächs** für den Blumentisch und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher **Brautkranz**, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumenkunst eine große Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Gerdnpuß zur sorgfältigsten und schnellsten Ausführung. (5335 b) 6-6

Gerti Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stad (Schreyer'sches Haus).

Täglich frische

Faschingskrapfen

bei (5463) 1-18

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz Nr. 7.

Auch empfehle ich feinste Marillen-Marmelade zur Krapfonfüllung, en gros & en détail; feinstes Compot in Gläsern und in kleinen Holzbehältern von 2 bis 25 Kilo Inhalt.

Briefliche Aufträge werden prompt effectuirt.

Börse-Aufträge

übernehmen wir zur constantesten Durchführung gegen minimale Deckung.

Die allerbilligste Bezeichnung

7% in ganz Wien 7% von Wertpapieren bis zur vollen jeweiligen Kurshöhe.

Bank- und Wechselhaus **Hoffmeister & Comp.,** Wien, Dttakring, Hauptstraße Nr. 3 (im eigenen Hause).

Filiale: **Stadt, Wipplingerstraße Nr. 45** (5406) 5-2 (vis-à-vis der Börse).

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, Geschwüre, Syphilis und Hautausschläge, Fluß bei Frauen, ohne Verursachung des Patienten nach ganz neuer Methode in nur wenigen Tagen gründlich (discret). Ordination: (3216) 59

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31.

täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch brieflich.

Echt Steirischer Spitzwegerich = Saft

von **Georg Frosch, Graz,**

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Hals- und Brustleiden, Bronchialkatarrh und selbst auch gegen Abzehrung. (4906) 8-6

Die große Flasche fl. 1.—; Gebrauchsanweisung.

Gleichzeitig empfehle ich meine echten **Malz-, steirischen Alpenkräuter-, Gibisch- und Spitzwegerich-Bonbons**, 1 Paket 10 kr., der geneigten Abnahme.

Für Echtheit meiner Präparate garantiere ich und stelle dieselben jedem Chemiker zur Analyse anheim.

Hauptversendungsdepot bei **G. Frosch in Graz.**

Zu haben in allen renommierten Spezereihandlungen und Apotheken hier und in der Provinz.

Hauptniederlage in **Laibach** bei Herren Jul. v. Trnkoczy, Apoth.; J. Weidlich, Franz Fortuna, J. Schlaffer, Joh. Ludmann und Frau W. Achtschin. Wiederverkäufeln Rabatt.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen oder zu verpachten: (5379) 4-2

Eine Realität

in Oberkrain,

in nächster Nähe von Belbes, mit constantem Wasser auf 100 Pferdekraft, auf welchem bereits zwei Mühlrädern, eine Tavoletsäge, eine Fourniersäge, drei Circularsagen, eine Lohstampfe im Betriebe stehen, ferner sind dazu gehörig: drei Wasserhämmer, ein Frischhofen sammt Gebläse, drei Schmiedfeuer sammt den nöthigen Werkzeugen, alles im besten Zustande befindlich und besonders zur Erzeugung von Grobzeug-Schmiedwaren geeignet.

Nähere Auskunft ertheilen aus Gefälligkeit **Teröck & Nekrep**, Eisenhandlung in Laibach.

Alle Arten (2236) 58

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc., **Decorationen jeder Art** und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert zu billigsten Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Dr. Spranger'sche

Magentropfen

bringen jedem Magenleidenden momentane Hilfe und Linderung, bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib und machen Appetit, beseitigen sofort Magensäure, fettigen Aufstoß, Uebelkeit, Magenkrampf und schützen vor ansteckenden Krankheiten. Man versuche mit einer Wenigkeit und überzeuge sich selbst von der schnellen Wirksamkeit.

Zu haben bei Herrn Apotheker **J. Svoboda** in Laibach. (1474) 40-30 Preis à Flacon 30 und 50 kr. ö. W.

Huste-Nicht



Honig-Kräuter-Malz-Extract und Caramellen

von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau. Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutzmarke auf den Etiketten steht.

Zu haben in Laibach bei **G. Piccoli**, Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße.

Gutachten des Herrn **Dr. Med. Michaelis**, Herrn **L. S. Pietsch & Comp.** in Breslau.

Der **Huste-Nicht** verdankt seine wunderbaren Erfolge der naturgemäßen Wirkung seiner kräftigen Bestandtheile und ist das anerkannt vorzüglichste diätetische Haus-Genuß-Mittel bei **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung der Athmungsorgane** und entzündlichen Zuständen der Schleimhäute der Lungen, **Luftröhren, des Kehlkopfes** und bei allgemeiner Schwäche. Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Ein vernachlässigter Husten kann der Keim von **Uebeln** werden, welche in ihrer Entwicklung das Leben bedrohen. (4927) 8-3 Wir machen darauf aufmerksam.



ältestend bewährte, angenehm abführende Präparate.

Gastls verzinnete Pillen (à 30 kr. und 50 kr.) sind das renommierteste Mittel gegen

Verstopfung, Migräne, Hämorrhoiden, Sicht, Rheumatismus, Leberanschoppung, Hautanschoppung etc. und sanftestes Abführmittel für Kinder und Frauen.

Zu beziehen durch alle Apotheken Krains. In Laibach bei **v. Trnkoczy, J. Svoboda** und **E. Birschig**.

Echt, wenn die Präparate aus der **Genfurt** stammen. (3940) 24-14

Das beste und wirksamste echte **Norweger**

Dorsch-Leberthranöl

gegen **Stropheln, Rachitis, Lungenstucht, Husten** etc. etc. in Flaschen à 60 kr., mit **Eisenjodür** verbunden (von besonderer Wirkung bei **Blutarmen** und wo eine **Blutreinigung** erforderlich ist) in Flaschen à fl. 1 verkauft: (4065) 25-14

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße, Laibach.

Grabsteine

und

Grabmonumente,

und zwar

Grabsteine von 5 fl. aufwärts um jeden Preis

— in der Winterperiode 30 Procent billiger. — Auch bin ich im Besitze der neuesten Zeichnungen von Grabmonumenten, und können solche auf Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.

Peter Thomann,

(5256) 3-3 Steinmetzmeister in Laibach.

Die neuen

3proc. Los-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgem. österr.

Bodencredit-Anstalt

verbinden mit der Sicherheit einer **cisleithanischen Kapitalsanlage** zugleich die Chancen eines **Lospapieres ersten Ranges.**

Haupttreffer 50,000 fl. Kleinster Treffer 1000 fl.

Sechs Ziehungen im Jahre.

Genau zum amtlichen Tagescourse.

Zu haben bei

J. C. Mayer,

(5415) 3

Wechselstube, Laibach, Spitalgasse.

Gänzlicher

Ausverkauf.

Nachdem ich den noch vorhandenen Rest von

Aufputz- u. Posamentier-Waren

baldigst auszuverkaufen wünsche, biete folgende Artikel zu wirklich sehr billigen Preisen an, und zwar:

- Weisse, gut waschbare Spitzen von . . . 2 kr. per Meter,
- Schwarze Woll- und Seidenspitzen von . . . 4 " " "
- Wollfransen, diverse Farben, von . . . 3 " " "
- Chenillefransen, diverse Farben, von . . . 8 " " "
- schwarze seidene Fransen, von . . . 10 " " "
- schöne, gute seidene Bänder von . . . 4 " " "
- Baumwoll-Sammt von . . . 30 " " "
- Seidensammt von . . . 1.50 fl. " "
- 1 Dutzend Karten Zwirn 6 kr.
- farbige Spulseeide, garant. 60 Ellen . . . 5 " "
- Haarwolle, Dekä 3 " "

Diverse Woll- und Seiden-Aufputze um jeden Preis.

Diverse Woll-, Seiden- und Metall-Knöpfe um jeden Preis.

Seidenstoffe und Atlas, diverse Schleierstoffe, weiss und schwarz, glatt und façoniert, Seiden-Blondgrund, Tüll anglaise, Crêpe-Lisse, Organdin, Leinen- u. Baumwoll-Bänder, Seiden- und Woll-Schnüre, Woll- und Seiden-Börtel, Häkel- und Stoffgarn, Mignardis, Zwirn, Nähseeide, Schuh- und Miederschnur, Näh-, Steck-, Maschin-, Haar- und Sicherheits-Nadeln, Hafteln, Elastique etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend

J. C. Hamann.

Laibach, 1. Dezember 1880.

(5053) 12-8

Allen Freunden und Bekannten wünscht ein (5444)
fröhliches Neujahr
 1881
 die Familie Mosché.

Ich wähle diesen Weg, um alle meine P. T. Freunde und Bekannten zu überzeugen, daß ich Ihrer — mit den besten Wünschen — gedente!
 Laibach zum Jahresabschluss 1880.
Dr. Stöckl.
 (5460) 2-2

Elisabeth - Kinderspital.

Am 6. Jänner 1881, 5 Uhr abends, findet im hiesigen Kinderspitale (Polanastrasse 18) für die kranken Kinder eine

Christbaumfeier

statt, zu welcher alle P. T. Gründer und Wohlthäter dieser Anstalt höflichst eingeladen werden.

Indem an alle Wohlthäter dieser Anstalt die Bitte gerichtet wird, zu dieser Feier milde Gaben zu spenden, wird bekannt gegeben, dass die Verwaltungsraths-Mitglieder: Frau Magdalene Günzler, Fräulein Josefine v. Raab und Herr Dr. Kovatsch, Gaben und Beiträge für den Christbaum in Empfang zu nehmen sich bereit erklärten. (5461)
 Laibach, 28. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

Beräucherte Speckbücklinge,

größte Sorte, pr. Kiste ca. 5 Kilo, ca. 40 Stück enthaltend, fl. 1.75, 3 Kisten 50 kr., 6 Kisten fl. 1.50 Rabatt, franco (portofrei) nach jedem Orte in Oesterreich-Ungarn gegen Postnachnahme. Diese schmecken sehr delicat, sowohl zum Kochen als auch in Butter oder Schmalz gebraten, und die Hälfte billiger als Rindfleisch und doch ebenso nahrhaft. Verpackung, Kochrecepte und ausführliche Preislisten aller Seefische und Delicateffen gratis. (5433)

A. V. Mohr, Ottenjen bei Hamburg.

Asthma.

Ein schnell und sicher wirkendes Mittel gegen Asthma, von ärztlicher Seite erprobt und als zuverlässig empfohlen, versendet gegen Franco-Einsendung von 2 fl. 50 kr. oder 5 Mark franco (4738) 15-7

A. Krasovecz,
 Apotheker in Gleichenberg, Steiermark.

Blas-Photographien-Kunstaussstellung.

Nur noch bis inclusive Montag, den 3. Jänner: (5465)

IV. und letzte Serie IV.

Ein Gang durch die Pariser Weltausstellung; ferner die 'Eugenotten' und der 'Freischütz' nach den Scenerien der Pariser Oper, Pariser Genre- und Traumbilder.

Prachtvolle Ansichten vom Trocadero, Maschinenhallen, englische Krondiamanten, französisches und österreichisches Kristallglas, russische Keramik, italienische Statuen, Aquarium, Riesenluftballon Captif etc. etc.
 Montag abends gänzlicher Schluß.

4. Verzeichnis

derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Abnahme von Erlösarten zugunsten des **Laibacher Armenfondes** von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgekauft haben. (Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstagsgratulationen sich losgekauft.)

- * Herr Franz Hanß, k. k. Oberingenieur, sammt Familie.
- * Ferdinand Mahr s. Familie.
- * Heinrich Sajiz, k. k. Landesgerichtsrath, s. Gemahlin.
- * Josef Kordin s. Familie.
- * Franz Kreminger, k. k. Realschulprofessor, s. Familie.
- * Ottomar Bamberg s. Frau.
- * Franz Pirker, Expeditur, s. Gemahlin.
- * Frau Marie Wallner s. Familie.
- * Herr Dr. Josef Suppan, Advocat, s. Frau.
- * Dr. Anton Ritter Schöppel v. Sonnenwalden s. Gemahlin.
- * Oberst v. Küling Edler v. Müdingen s. Tochter.
- * Sebastian Gregorz, k. k. Strafanstalts-controlor, s. Gemahlin.
- * Frau Francisca Mally s. Sohn
- * Herr Moriz Gottlob.
- * Albin Tindl.
- * Familie Hudovernig.
- * Frau Fanni Gallé s. Tochter.
- * Julie Materne, Realitätenbesitzerin.
- * Herr Franz Schantel s. Familie
- * Karl Gallé.
- * Frau Marie Gallé.
- * Herr Franz Gallé.
- * Anton Gallé.
- * Leo Graf Auerberg s. Gemahlin.
- * Richard Janeschky.
- * Anton Ritter v. Gariboldi.
- * Frau Pauline v. Gariboldi.
- * Herr Dr. Wolf Schaffer.
- * Josef Schaffer, k. k. Hauptmann.
- * Josef v. Obereigner, Forstmeister in Schneeberg, s. Frau.
- * Rudolf Müllig, Buchdrucker, s. Gattin
- * Ludmilla, geb. Smajdel.
- * Ljubomir Dragič, k. k. Strafanstalts-director, s. Frau.
- * Karl Grefel, k. k. Militär-Verpflegs-official, s. Frau.
- * Fanni Schetina, Rechnungsrathswitwe.

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Vulcanit oder Celluloid schmerzlos eingesetzt. Plomben in Gold etc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst **Pustgas-Markose** beim (5242) 15

Bahnarzt A. Paichel,
 an der Pradekly-Brücke im I. Stod.

Neujahrs Geschenke

in großer Auswahl bei **Karl S. Gyll** unter der Trantsche 2.

Specialitäten von Photographie-Albums in den modernsten, prachtvollsten Einbänden mit Patentverschluss.
 Das Neueste in Papierconfection von Theyer und Hardmuth.
 200 Silber aus der Dresdener Gallerie in hocheleganter Enveloppe.
 Gebetbücher in den schönsten Einbänden aus Eisenbein, Ebenholz, Perlmutter, Sammt und Leder. (5121) 13-13
 Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, Gedenk- und Gedächtnisbücher.
 Feinste Leder-Galanteriewaren, echte Goldfedern und Goldcrayons, Schreibmappen etc. etc.



Wäsche,
 eigenes Erzeugnis, und Herren- u. Damen-Modewaren solid und billig bei **G. J. Samann,** Hauptpl. (5054) 10
 Preiscourante franco

Hôtel Daniel

(4339) 12-12 **Graz**

vis-à-vis dem Südbahnhofe, Tramway-Haltestelle, elegant und mit Comfort eingerichtete Zimmer, Gast- und Cafegarten, gute Küche, vorzügliche Weine, billige Preise.

Kunst- und Handelsgärtnerei und Blumenhandlung

des **J. Korsika** Filiale: Schellenburggasse Nr. 6.
 Hauptgeschäft: Polana Nr. 12.

in Laibach.
 Meinen verehrten Kunden für die zahlreichen Aufträge bestens dankend, empfehle ich mich dem P. T. Publicum für die herannahende Carnivalsaison zu zahlreichen Aufträgen aller Gattungen und Größe, einfach sowie in den elegantesten Ausführungen und aus den feinsten Blumen. Todtenkränze sind in jeder gewünschten Ausstattung zu haben.

Schöne Decorationspflanzen für Feste und Leichenaufbahrungen stehen in jeder Größe und Anzahl zur Verfügung. Ebenso sind Zimmerpflanzen in reicher Auswahl vorhanden.

Gangbarste Sämereien von Blumen und Gemüse sind echt und frisch in allen Sorten zu haben. Ich habe mich mit denselben allseitig assortiert und garantiere für durchwegs gute Ware.

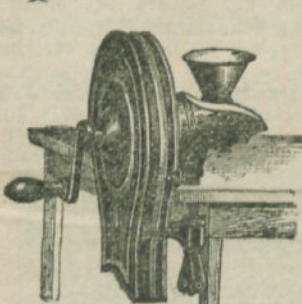
Alle Bestellungen werden elegant, prompt und billigst effectuirt. Auswärtige Bestellungen gegen Postnachnahme. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

J. Korsika,
 (5466) 2-1 Kunst- und Handelsgärtner.
 In der Geschäftsfiliale ist wegen Abreise einer Herrschaft ein prachtvolles Aquarium billigst zu verkaufen.

Auf, zu mir!

welch ich zum Verkaufe allein für ganz Krain die mit dem Ehrendiplom in Bremen prämierte

Wolf'sche Patent-Universal-Küchenmaschine



1) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dargestellte Maschine kann man Gurken, Kraut, Rüben, Kohlrüben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder langen Streifen schneiden.
 2) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffel, roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und Kren u. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem gewöhnlichen Reibeisen.
 3) Ist sie zugleich eine solide Kaffee- oder Gewürzmühle.

N. Hoffmann,
 chirurg. Instrumentenmacher, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach.

(5277) 3

Haupttreffer

30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.
 Kleinster Treffer 30 fl. ö. W.

Lose

gegen **Theilzahlungen** zum Preise von 25 fl. in fünf vierteljährigen Theilzahlungen à 5 fl.

Laibacher Lose
 Nächste Ziehung am 2. Jänner 1881.
 Schon nach Ertrag der ersten Theilzahlung von 5 Gulden spielt der Käufer in der am 2ten Jänner 1881 erfolgenden Ziehung dieser Lotterie-Anlehens mit.
Original-Lose zum Preise von fl. 24.
 Lose gegen Theilzahlungen und Originallose zu haben bei der **Krain. Escompte-Gesellschaft** in Laibach. (4659) 10-10

C. GIANTI K. k. Hof-Kunstanstalt **WIEN**
 für Weberei und Stickerei, Wien, I., Seilergasse Nr. 10.
 Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.
 Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen, Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster Ausführung. Preisourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen Ratenzahlung. (454) 52-49